



# Verlegehinweise

Ankergritter AG60

## Vorbehaltserklärung



Die nachfolgenden Inhalte dieser Verlegethinweise basieren auf unseren Erfahrungen und den gewonnenen Erkenntnissen durch den intensiven Informationsaustausch mit GaLaBau-Fachbetrieben als auch aus DIY (Do-It-Yourself) Endkundenprojekten.

Vorbehaltlich erklären wir, dass aufgrund individueller projektspezifischer & kundenspezifischer Grundvoraussetzungen wie etwa unterschiedliche Produkte, Bodenverhältnisse, Geländetopografie, Einsatzzweck, Nutzungsabsichten, Nutzungsintensitäten, Belastungsintensitäten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsausführungen keine Haftung oder Gewährleistung des Arbeitsergebnisses begründet werden kann, weder aus Ableitungen dieser Verlegethinweise, noch aus einer eventuellen mündlichen Beratung. Ebenfalls erklären wir vorbehaltlich, dass aufgrund von Fehlern und /oder Irrtum in Darstellungen oder Beschreibungen, ebenfalls keine Haftung oder Gewährleistung des Arbeitsergebnisses gegen uns begründet werden kann. Es gelten ebenso unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)“ welche Sie jederzeit unter folgendem Link [🔗 https://www.envirotek.de/AGB](https://www.envirotek.de/AGB) einsehen können.

Falls Sie Fragen haben sollten, sind wir gerne für Sie da.

Ihr Team vom Envirotek Onlineshop

T 06462 91507-200

F 06462 91507-29

E [kundenservice@envirotek.de](mailto:kundenservice@envirotek.de)

I [www.envirotek.de](http://www.envirotek.de)

# Minimalausführung

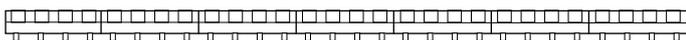
## Verlegung ohne Unterbau

In vielen Fällen ist es möglich den Ankergitter AG60 ohne Unterbau direkt auf eine bestehende Fläche auf eigenes Ergebnisrisiko zu verlegen.

- Die Tragfähigkeit der Gründungssohle ist für die geplante Belastung ausreichend
- Die Tragfähigkeit der Gründungssohle ist für die geplante Nutzungsintensität ausreichend

Hinweis: Die natürliche Drainagefähigkeit der Gründungssohle wird weder verbessert noch verschlechtert.

### Minimalausführung



#### Ankergitter AG60 verlegen

Produktdetails: gemäß Datenblatt

#### Planum herstellen

Untergrund: Vorhandener Boden, auch Matsch

Auflockern: empfohlen

Erhebungen: sind abzutragen

Löcher: sind zu füllen

Verfestigung: z.B. mit einer Rüttelplatte / Walze

# Optimalausführung

## Verlegung mit Unterbau

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir die Verlegung mit Unterbau und raten Ihnen unsere **Planungshilfe für Bodenbefestigungssysteme** sowie das **Datenblatt** herunterzuladen.

Die Planungshilfe liefert auf leicht verständliche Art hilfreiche Informationen um Entscheidungen zur Herstellung des Unterbau und Oberbau selbst treffen zu können.



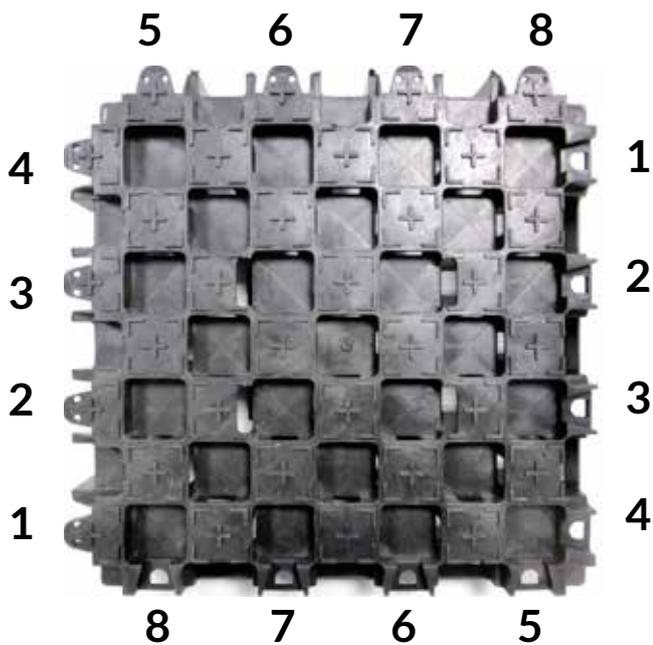
### Planungshilfe und Datenblatt als PDF herunterladen

Zahlen, Daten, Fakten sowie einen Verlegehinweis zu dem jeweiligen Produkt finden Sie immer auf der Artikeldetailseite und dem Reiter „Downloads“

# Verbindungstechnik

## Ankergitter AG60

### Kopplung der Ankergitter AG60



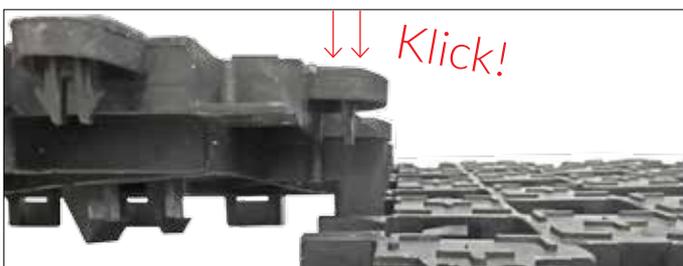
#### Kopplungssystem

Anzahl:	16 Kopplungspunkte
Ösen:	8 Ösen
Haken:	8 Haken
Sicherung:	Vertikal & Horizontal



#### Ansetzen

Legen Sie das neu einzukoppelnde Ankergitter bündig an das bereits verlegte Gitter an. Achten Sie darauf, dass jeweils die Haken und Ösen passend zueinander stehen.



#### Einrasten

Heben Sie den neu einzukoppelnden Ankergitter über die Kopplung des liegenden Gitters. Drücken Sie nun die Kopplung von oben in das liegende Gitter ein, bis die Kopplung hörbar einrastet.



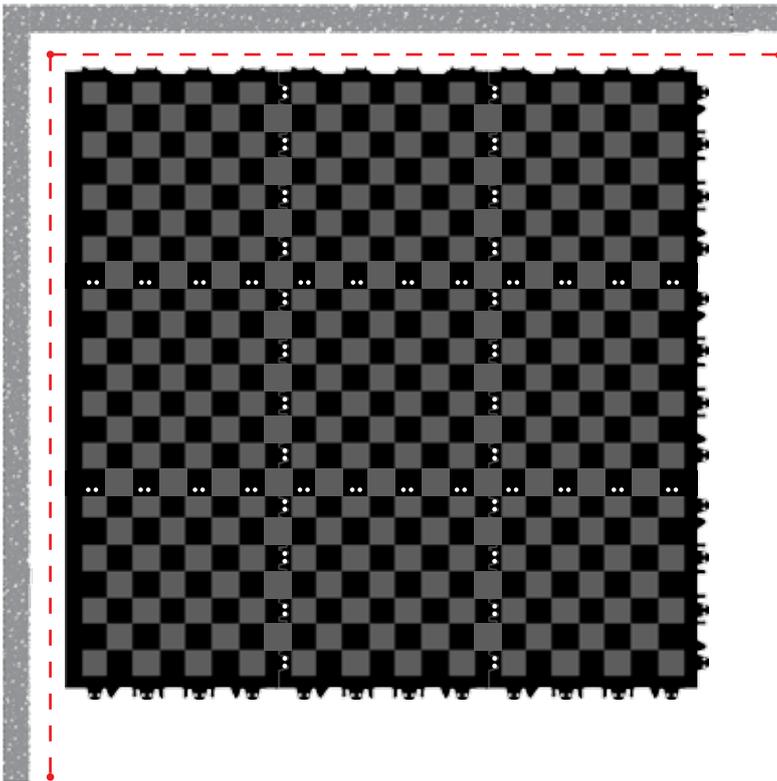
#### Kontrollieren

Kontrollieren Sie per Sichtprüfung, ob die Gitter eingekoppelt sind. Testen Sie auch, ob die Kopplung ein vertikales (oben & unten) und horizontales (links & rechts) Auseinandergleiten verhindert.

# Verlegehinweis

## Ankergitter AG60

### Verlegung mit Kreuzfuge



#### Kreuzfuge

Die Kreuzfuge ist die einzige Art und Weise das Ankergitter zu verlegen.

Die Verlegung per T-Fuge (Verbund) ist nicht möglich.

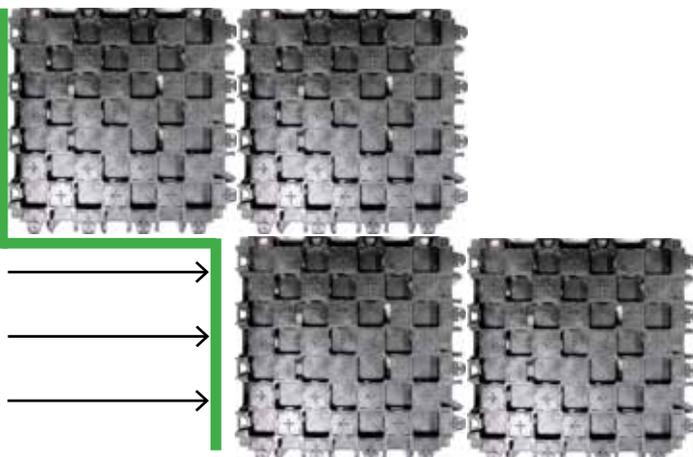
In der Praxis hat es sich bewährt die Bodengitter reihenweise zu verlegen, also erst Reihe 1, dann Reihe 2, usw.

#### Richtschnur

Um ein möglichst gerades Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir eine Richtschnur zu spannen.

### Verlegung im Versatz

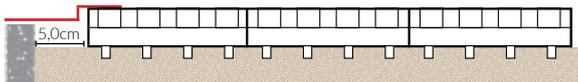
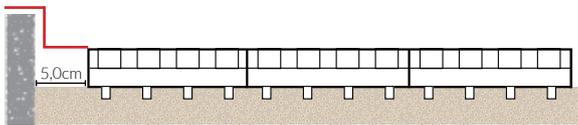
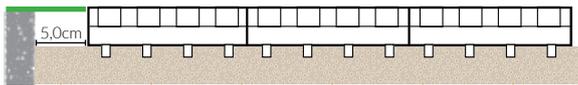
#### 1/1 Versatz



#### Versetztes Verlegen

Dank des versetzten Verlegens um je ein Ankergitter ist es möglich Kurven, Bögen und Radien ohne Verschnitt bzw. mit reduziertem Verschnitt zu verlegen.

## Randeinfassung

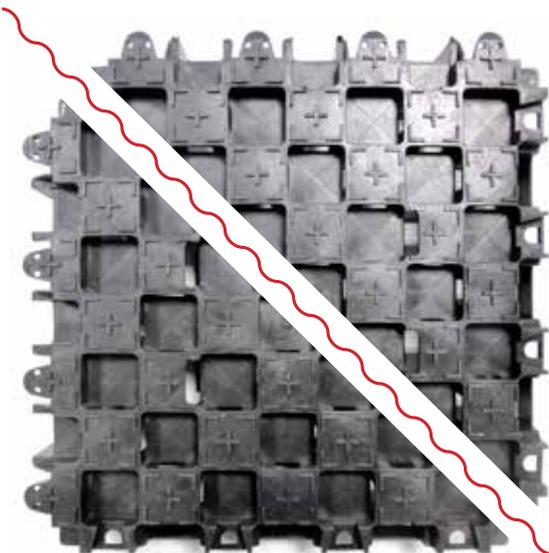


### Randeinfassung

Sollte eine Randeinfassung geplant, oder diese erforderlich sein, müssen mindestens 5 cm Abstand zwischen den Ankergittern AG60 und der Randeinfassung eingehalten werden.

Bitte beachten Sie auch, dass die Oberkante des Ankergitter sich in gleicher Höhe mit der Oberkante der Randeinfassung befindet.

## Anpassen und Zuschneiden



### Trennen, Schleifen, Sägen...

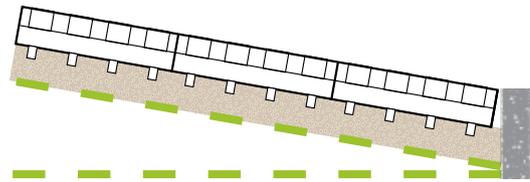
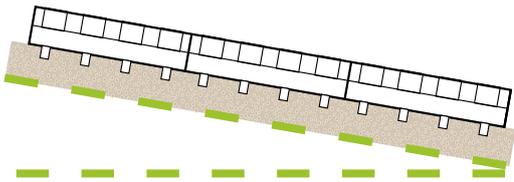
Um das Ankergitter anzupassen, haben sich in der Praxis alle Werkzeuge die trennen, schleifen oder sägen bewährt, egal ob manuell oder elektrisch betrieben.

- Tischkreissäge
- Handkreissäge
- Stichsäge
- Fuchsschwanz
- Flex
- Trennschleifer
- Bandschleifer, u.v.m.

# Verlegehinweis

## Ankergitter AG60

### Gefälle / Neigung



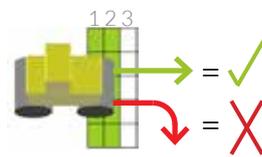
#### Selbst-Verankerung

16 massiven Ankerelemente die sich auf der Unterseite des Ankergritter befinden dringen 4,0 cm in den Boden ein und verankert das Gitter verschiebesicher mit einer Gesamt-Ankerfläche von ca. 500 cm<sup>2</sup> je Gitter solide im Boden.

#### Absicherung durch einen Randstein

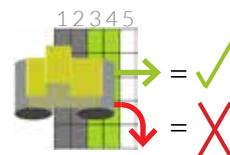
Es empfiehlt sich das Ankergritter am untersten Punkt des Gefälles durch einen Randstein oder ähnliches zusätzlich gegen das Abrutschen des Ankergritter in Richtung Gefälle abzusichern.

### Installation durch Einwalzen (Empfohlen für große Flächen und/oder harte Böden)



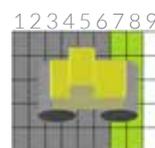
#### Schritt 1:

Reihen 1-3 auslegen & koppeln  
Reihen 1-2 einwalzen  
Reihe 3 brach liegen lassen  
Keine Lenkbewegungen ausführen



#### Schritt 2:

Reihen 4-5 auslegen & koppeln  
Reihen 3-4 einwalzen  
Reihe 5 brach liegen lassen  
Keine Lenkbewegungen ausführen



Wiederholen Sie die erlernte Arbeitsweise solange bis Sie die letzte brach liegende Reihe auch einwalzen müssen um die Arbeiten zu beenden.

## Installation durch Einrütteln (Empfohlen für mittlere Flächen und/oder mittelfeste Böden)



**Eignung der Installationsmethode feststellen**  
Welche Methode sich am besten zur Installation eignet, ist von den Bodengegebenheiten, der Flächengröße und dem Gelände abhängig.

**Hinweis zum Gerät**  
Beim Installieren, nach Einebnung/Planierung, kann eine Rüttelplatte, Vibrationsplatte bis ca. 750 kg für mittelgroße Flächen und/oder mittelfeste Böden verwendet werden.

**Hinweis zur Arbeitsweise**  
Legen Sie die gesamte Fläche aus. Rütteln Sie immer nur in eine Richtung. Rütteln Sie immer eine vollständige und quer zur gewählten Rüttelrichtung liegende Reihe ein, bevor Sie mit der nächsten beginnen.

## Installation durch Stampfer (Empfohlen für kleine Flächen und/oder weiche Böden)



**Eignung der Installationsmethode feststellen**  
Welche Methode sich am besten zur Installation eignet, ist von den Bodengegebenheiten, der Flächengröße und dem Gelände abhängig.

**Hinweis zum Gerät**  
Manuelle oder motorisierte Stampfer sind für kleinere Flächen und/oder weiche Böden ideal geeignet.

**Hinweis zur Arbeitsweise**  
Legen Sie die gesamte Fläche aus. Stampfen Sie immer nur in eine Richtung. Stampfen Sie immer eine vollständige und quer zur gewählten Stampfrichtung liegende Reihe ein, bevor Sie mit der nächsten beginnen.

# Verlegehinweis

## Ankergitter AG60

### Trennen / Entkoppeln der Ankergritter AG60



#### Schraubenzieher

Wir empfehlen zur Trennung der Verbindungen bzw. Kopplungspunkte einen handelsüblichen Schraubenzieher zu verwenden.

Bitte verwenden sie ausschließlich sogenannte „Schlitz-Schraubenzieher“ mit einer empfohlenen Mindestbreite von 10 mm (1,0cm).



#### Einführen 90° Position

Führen Sie den Schraubenzieher lotrecht zum (90°) in den seitlichen Freiraum zwischen den Kopplungspunkten der Ankergritter ein.



#### Aufhebeln 45° Position

Bewegen Sie den eingeführten Schraubenzieher am Griffende langsam nach unten, so dass das überlappende Verbindungselement durch die Schraubenzieherspitze nach oben gehiebt wird.



#### Trennen 0° Position

Sobald Sie die 0° (waagrecht) Position erreicht haben sollte die Verbindung getrennt sein.

Tip: Falls die Verbindung nicht getrennt ist, kann es hilfreich sein den Schraubenzieher selbst um 90° zu drehen, so dass die breite Schraubenzieherspitze das Verbindungselement weiter nach oben drückt.



## **Envirotek.de ist ein Onlineshop der Firma Securatek GmbH & Co. KG**

Der Envirotek Onlineshop wurde aufgrund der hohen Privatkunden bzw. Endverbrauchernachfrage auf Securatek GmbH & Co. KG (B2B nur gewerbliche Kunden) ins Leben gerufen. Ziel ist es für Endverbraucher einen schnelleren und bequemeren Einkauf rund um die Uhr an jedem Tag der Woche zu ermöglichen.

Ausführende Fachbetriebe des Hochbau, Tiefbau, Gartenbau, Landschaftsbau und der urbanen Gestaltung, sowie gewerbliche Kunden und Geschäftskunden können über securatek.de mit uns in Verbindung treten um beraten zu werden oder schriftliche Angebote anzufordern.

Envirotek Onlineshop  
T 06462 91507-200  
F 06462 91507-29  
E [info@envirotek.de](mailto:info@envirotek.de)  
I [www.envirotek.de](http://www.envirotek.de)

Securatek GmbH & Co. KG  
Hüttenweg 1-2  
35075 Gladenbach  
E [info@securatek.de](mailto:info@securatek.de)  
I [www.securatek.de](http://www.securatek.de)